

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Note

Ich war 17 Jahre alt, als in das Einerlei unseres Dorfes etwas Neues hineinschneite, von dem man viele Tage lang redete und das große Wellen in das Leben wärf. Das war „die Note“. Unser Nachbar hatte seine bisherige Magd entlassen — oder sie war sonst gegangen. In der Sattlerbutike, wo ich mit Vorliebe bei der Arbeit des jungen, ledigen Professionen zusah und handreichte, hörte ich einen der nach Seierabend unfehlbar dort zusammenkommenden Burschen sagen: „Sie war ein Sauertopf und eine Betschweiter. Wimmt mich wunder, was der alte Kracher für eine Neue zutut.“

Bald nachher war die Neue da; ich be-

kam sie zuerst zu sehen, als ich an einem Morgen früh in unserem Schopfe Holz spaltete. In Augenhöhe hatte ich ein Loch in die Holzwand gemacht, um zum Nachbar hinüberzuschauen; denn wenn auch seine alte Magd nichts Schönes war — ein Mädchen war sie immerhin — und besonders am frühen Tag, wenn sie in Unterrock und Untergestalt zum Brunnen kam — und meine 17 Jahre

Wie ich so hocke, geht um die gleiche Minute fast, wie ehedem, am Nachbarhaus das knarrende Scheunentor auf. Heraus tritt, auch im Morgen-Negligé und auch den Kübel unterm Arm, die Neue. Die Sonne scheint ihr direkt in die blinzelnden Augen; einen Augenblick sieht sie am Tore still, die Hand

vor den Augen. Ich meinte zuerst, die Morgensonne mache einen so gelbroten Schein um ihren Wuschelkopf — als sie aber den bloßen Arm sinken ließ und heraustrat, sah ich einen Rotkopf von ungewöhnlichem Steuer-schein, voll wilder Ranken um die Stirn und am Hals. Darunter ein junges, rotbackiges Gesicht, und wieder darunter eine schlanke Gestalt, voll versteckter Leppigkeit, breiten Hüften und kleinen Süssen. Sie kam zum Brunnen. Während ihr Kübel sich füllte, sah ich dringend durch mein Guckloch — das war etwas anderes! Die heiligsten Gefühle mit dem unreisen Unterton des Verlangens machten mir heiß in der Brust, und wohl auch in den Augen. Sie mochte den Blick spüren — am

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Badeanstalt
25 Mühlegasse 25
Zürich 1 Alle Arten Bäder. 1776
Vorzüglich eingerichtet.

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26
Mittwoch und Freitag Konzerte von Franz Prettner,
1660 Frau M. Kirchhof.

Zeughaus- Wiener-Café
str. 31 **International** Ecke
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höchst. P. Kümpel.

Palmhof Zürich 6
Universitätstr. 23
Gut bürgerlicher Mittag- und Abendtisch in Pension!

Geschäftsleute
Behörden
Vereine
Private
bestellen ihre

Drucksachen

am vorteilhaftesten bei der

Buchdruckerei des „Nebelpalter“
Jean Frey, Zürich

Besuchen Sie in Zürich
das altebekannte
Café Zwingli
Rindermarkt 20, Zürich 1.
Nur prima Weine
Mittwoch u. Freitag Konzert
1724 S. HUGO, Wirt

PERSONAL
jeder Art findet man
am sichersten durch ein
Inserat in der
„Schweizer Wochen-Zeitung“
in Zürich.

AUTO
Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten

PILATUS Langstrasse
ZÜRICH 4
Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus
G. Schwab-Müller.

Taverna Espanola
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzüglich spanische
Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Restaurant „Schweizerhof“
Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne
1589 Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag und Donnerstag
ff. offene und Flaschenweine.
Sich bestens empfehlend

Hürlmann-Bier
E. Hofbauer-Sauter

Bade-Kurort-Baden HOTEL zur POST
& CAFÉ-ROMAND
Ennetbaden
Komfortables Hotel mitten unter den Kurhäusern.
Französ. Küche. — Spezialarzt im Hause. — Zimmer von
Fr. 2. — an. — Prospekt. Vultier-Schrane.

BASEL
Café Basler
Bierhalle I. Ranges
„Rebleuten-Zunft“
Gesellschaftssäle
Freistr. 50

Basel Gasthaus zum Hirschen
Kleinbasel 161
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden **Sonntag** von 4 bis 10 Uhr **Tanz-Unterhaltung**
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 150 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Hotel STADTHOF BASEL
Café-Restaurant — American Bar
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

ZÜRICH :: TELEPHON 27-70
Zug- und
Nachtbetrieb

Sumser's Weinstube

Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse
SPEZIALITÄT: Markgräflerweine
:: Feine Küchen-Spezialitäten ::

Basel Hotel Blume Marktgasse 4
16715 Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer
von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tages-
zeit. — Abendplatten in grosser Auswahl.
Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.
Täglich Konzert! — Telefon 1695
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2-11 Uhr.

Konzertthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1692
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im 1. Stock. F. Kirschenheiter-Gempp.

BERN

„BUBENBERG“

Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni
Beim Bahnhof — Telefon 535
1710 Inh.: MITTLER-STRAB

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2. — an.
Café-Restaurant
Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

FAHRTE